

Entscheidung im Ausschuss

Ottersweier (uc). Der Petitionsausschuss des Landtags unter dem Vorsitz der Baden-Badener Landtagsabgeordneten Beate Böhlen hat gestern die Petition der beiden türkischen Eigentümer der Kurhausruine Hundseck diskutiert. Wie berichtet hatten sich diese wegen angeblicher Behördenwillkür an den Ausschuss gewandt. Die Stadt Bühl hat große Teile des Gebäudes wegen Einsturzgefahr im Spätjahr 2012 abreißen lassen.

Nach dem Ortstermin am 8. Januar (wir berichteten) tagte der Petitionsausschuss gestern in Stuttgart. Beim Ortstermin sei der schlechte bauliche Zustand augenscheinlich festgestellt worden, konstatierte die Vorsitzende Böhlen. „Den Petenten wird empfohlen, eng mit den verantwortlichen Behörden zusammenzuarbeiten und die Verkehrssicherheit der Gebäude selbst gutachterlich feststellen zu lassen“, heißt es in der Beschlussvorlage „Der Petition kann nicht abgeholfen werden.“ Nun muss der Landtag abschließend über den Fall entscheiden.

Das gestrige Ergebnis verwundert nicht. Alle Einsprüche und Gerichtsverfahren der vergangenen Jahren verliefen für die Eigentümer wenig erfolgreich.



UNENDLICHE GESCHICHTE: Bereits im November 2012 wurden große Teile des ehemaligen Kurhauses Hundseck abgerissen. Der Fall beschäftigt aber Politik und Behörden nach wie vor. Ein Abbruch der restlichen Ruine steht aus. Archivfoto: Coenen